**LANDTAG NORDRHEIN-WESTFALEN**
18. Wahlperiode

Drucksache **18/21668**

07.10.2026

# Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 8634 vom 31. August 2026
des Abgeordneten Alexander Vogt SPD
Drucksache 18/21100

**Ausbau und Neubau von Radverkehrswegeführung durch Markierungslösung in Form von Fahrradstreifen und Fahrradstraßen seit 2017**

***Vorbemerkung der Kleinen Anfrage***

Der Radverkehr spielt eine zunehmend wichtige Rolle für eine nachhaltige und sichere Mobilität in Nordrhein-Westfalen. Viele Bürgerinnen und Bürger nutzen das Fahrrad sowohl im Alltag als auch im Freizeitverkehr. Gleichzeitig wird der Ausbau einer sicheren und durchgängigen Radinfrastruktur als wichtiger Baustein der Verkehrswende angesehen.

Der Landesregierung zufolge ist es laut der aktuellen Koalitionsvereinbarung ein erklärtes Ziel, den Ausbau der Radwege in Nordrhein-Westfalen voranzutreiben. Im Koalitionsvertrag zwischen CDU und Grünen wurde festgehalten: „Wir wollen bis 2027 1.000 km neue Radwege bauen und so ein möglichst flächendeckendes Netz in Nordrhein-Westfalen herstellen.“.

Insbesondere sollen bestehende Lücken im Radwegenetz geschlossen und die Sicherheit für Radfahrerinnen und Radfahrer erhöht werden. Diese Maßnahmen sollen dazu beitragen, den Anteil des Radverkehrs am Gesamtverkehrsaufkommen zu steigern und somit einen Beitrag zu Klimaschutz und zur Verkehrswende leisten.

**Der Minister für Umwelt, Naturschutz und Verkehr** hat die Kleine Anfrage 8634 mit Schreiben vom 7. Oktober 2026 namens der Landesregierung beantwortet.

***Vorbemerkung der Landesregierung***

Das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen erhebt statistische Werte zum Neu- und Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur für den Bereich des Landesbetriebs Straßenbau Nordrhein-Westfalen und zu kommunalen Radwegemaßnahmen, die durch Programme des Landes gefördert wurden. Aufgrund von sich ändernden Anforderungen werden die Kategorien der erhobenen Daten stets weiterentwickelt und an den Bedarf angepasst. Eine Nacherhebung für vergangene Jahre findet nicht statt.

Datum des Originals: 07.10.2026/Ausgegeben: 13.10.2026

***1. Wie viele Kilometer an Radverkehrswegeführung durch Markierungslösung in Form von Fahrradstreifen wurden seit dem Jahr 2017 neu gebaut?***

***2. Wie viele Kilometer an Radverkehrswegeführung durch Markierungslösung in Form von Fahrradstreifen wurden seit dem Jahr 2017 ausgebaut?***

Aufgrund des Sachzusammenhangs werden die Fragen 1 und 2 gemeinsam beantwortet.

Radfahrstreifen werden von der jeweils zuständigen kommunalen Straßenverkehrsbehörde straßenverkehrsrechtlich angeordnet. Die Landesregierung ist nicht ermächtigt, auf derartige Entscheidungen der Kommunen Einfluss zu nehmen und führt zudem keine Listen über die einzelnen Anordnungen von Radfahrstreifen in Nordrhein-Westfalen. Die Ermittlung solcher Daten ist im Rahmen der zur Verfügung stehenden Zeit für die Beantwortung einer Kleinen Anfrage nicht leistbar.

Für Radfahrstreifen, die vom Land gefördert wurden, ist anzumerken, dass das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen nicht getrennt erhebt, wie viele Kilometer seit dem Jahr 2017 angeordnet und markiert wurden. Ferner wird erst seit dem Jahr 2022 die Länge der fertiggestellten Radfahrstreifen erhoben. Seitdem wurden 29,5 Kilometer in dieser Führungsform erfasst.

***3. Wie viele Kilometer an Radverkehrswegeführung durch Markierungslösung in Form von Fahrradstraßen wurden seit dem Jahr 2017 neu gebaut?***

***4. Wie viele Kilometer an Radverkehrswegeführung durch Markierungslösung in Form von Fahrradstraßen wurden seit dem Jahr 2017 ausgebaut?***

Aufgrund des Sachzusammenhangs werden die Fragen 3 und 4 gemeinsam beantwortet.

Fahrradstraßen werden von der jeweils zuständigen kommunalen Straßenverkehrsbehörde straßenverkehrsrechtlich angeordnet. Die Landesregierung ist nicht ermächtigt, auf derartige Entscheidungen der Kommunen Einfluss zu nehmen und führt zudem keine Listen über die einzelnen Anordnungen von Fahrradstraßen in Nordrhein-Westfalen. Die Ermittlung solcher Daten ist im Rahmen der zur Verfügung stehenden Zeit für die Beantwortung einer Kleinen Anfrage nicht leistbar.

Für Fahrradstraßen, die vom Land gefördert wurden, ist anzumerken, dass das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen nicht getrennt erhebt, wie viele Kilometer seit dem Jahr 2017 angeordnet wurden. Ferner wird erst seit dem Jahr 2022 die Länge der fertiggestellten Fahrradstraßen erhoben. Seitdem wurden 23,7 Kilometer in dieser Führungsform erfasst.